



ORGANISATION UND ERINNERUNG

Jahrestagung der DGfE-Sektion
Organisationspädagogik || 5.-6. März 2026
FAU Erlangen-Nürnberg || Kulturwerkstatt Auf
AEG, Nürnberg

Programm der Jahrestagung

Tagungswebsite:



DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft
Sektion Organisationspädagogik

FAU Lehrstuhl für Pädagogik
mit dem Schwerpunkt
Organisationspädagogik



ORGANISATION UND ERINNERUNG



DONNERSTAG

5. MÄRZ 2026

- 10:30** > Ende der Pre-Conference
- 10:00-11:00** > Anmeldung und kleiner Snack
Foyer
- 11:00-11:30** > Offizielle Eröffnung mit Grußwort des Präsidenten der FAU,
Großer Saal Prof. Dr. Ing. Joachim Hornegger
- 11:30-12:45** > Keynote Prof. Dr. Sabine Andresen (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
Großer Saal „Zeugenschaft als Modus und Praktik der Erinnerung. Wissensgenerierung über Gewalt in Organisationen“
- 12:45-13:45** > Mittagspause
Foyer
- 13:45-15:15** > 6 parallele Panels (je 2 Vorträge)
- 15:15-15:45** > Pause
Foyer
- 15:45-17:15** > 6 parallele Panels (je 2 Vorträge)
- 17:15-17:45** > Pause
Foyer
- 17:45-19:15** > Mitgliederversammlung der DGfE-Sektion Organisationspädagogik
Großer Saal
- 20:00** > Abendessen
Zeit & Raum
Wespennest 2
90403 Nürnberg

ORGANISATION UND ERINNERUNG



FREITAG

6. MÄRZ 2026

08:45-09:00

» Ankommen

09:00-10:15

Großer Saal

» Keynote Prof. Dr. Martin Lutz (Universität Bielefeld)
„Geschichte erinnern und instrumentalisieren in (Familien-)Unternehmen“

10:30-13:15

» 5 parallele Symposien (inkl. 15 Min. Pause)

13:30-14:00

Großer Saal

» Abschluss, Danksagung, Ausblick

14:00

» Lunchpaket und Abreise / Rahmenprogramm

» Das Tagungsgeschehen wird von Marie Gutmann via Graphic Recording dokumentiert. Der Entstehungsprozess lässt sich im Hauptfoyer live mitverfolgen.

 **PANELS AM DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2026**

13:45-15:15

Großer Saal

Erinnerungsorganisationen

Moderation: Jörg Schwarz (Universität Würzburg)

- NS-Gedenkstätten als Erinnerungsorganisationen – zur organisationspädagogischen Erschließung eines besonderen Einrichtungstyps
Johannes Bretting (FAU Erlangen-Nürnberg)
- Erinnerung und Bildung organisieren - Im Spannungsfeld von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft am Beispiel eines kommunalen Bildungsortes zum Nationalsozialismus
Wiebke Hiemesch (ZeitZentrum Zivilcourage / Universität Hildesheim)

Freiraum

Erinnerung kuratieren

Moderation: Luisa Peters (Freie Universität Berlin)

- Organisation und Erinnerung in europäischer Perspektive – dargestellt am Beispiel eines EU-Projekts zu Holocaust Education
*Claudia Fahrenwald (Pädagogische Hochschule Oberösterreich)
& Karin Schneider (Museen der Stadt Linz GmbH)*
- Wie Organisationen erinnern (und vergessen) – Texte zur NS-Zeit an einer Kunsthochschule
Elise Möller (Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle) & Timo Schreiner (Ostfalia Hochschule)

Akademie Lab

Erinnerung und organisationales Lernen

Moderation: Jenny Kipper (FAU Erlangen-Nürnberg)

- Erinnern als organisationale Praxis
Henning Pätzold & Jule Zöllner (Universität Koblenz)
- Geschichte als Lernanlass? Erinnerung und Geschichtsschreibung in einem Purpose-Unternehmen aus organisationspädagogischer Sicht
May Blombach (FAU Erlangen-Nürnberg)

Kleiner Saal

Organisationale Geschichtsschreibung

Moderation: Stefan Königeter (Universität Hamburg)

- Gedächtnislücken der hilflosen Institution
Oliver Dimbath (Universität Koblenz)
- Institutionalisierte Amnesie? Gewalt, verletzendes Verhalten und die Verdrängung von Erinnerung in Organisationen der Sozialen Arbeit
Nikolaus Meyer (Hochschule Fulda)

 **PANELS AM DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2026**

Ohm

Erinnerung organisieren

Moderation: Christian Schröder (HTW Saar)

- » „Neudeutsch würde man sagen, dass wir das Thema ganz gut platziert haben.“ Zivilgesellschaftliche Initiativen als zentrale Akteure des Organisierens von Erinnerung
Angelika Laumer & Elisabeth Lang (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt)
- » Abwesende Erinnerung: „Für uns Ausländer war es schlimmer...“ Migrantische Selbstorganisation in der DDR und im späteren Ostdeutschland
Anna Fend (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

NCT

Erinnerung als theoretische und methodische Kategorie der Organisationspädagogik

Moderation: Livia Jesacher-Rößler (FAU Erlangen-Nürnberg)

- » „[...] das hat natürlich so ne bisschen Geschichte [...]“ – Die referenzierende Interpretation als Möglichkeit der empirischen Rekonstruktion organisationaler Gedächtnispraktiken
Annika Koch (Universität Paderborn) & Maike Tobies-Jungenkrüger (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel / Stadt Ulm)
- » Erinnern durch Vergessen. Körperbildung in Organisationen am Beispiel des Militärs
Sebastian Manhart & Stefan Rundel (Universität der Bundeswehr München)

15:45 – 17:15

Großer Saal

Erinnerungsorganisationen

Moderation: Jörg Schwarz (Universität Würzburg)

- » Erinnerungskonflikte. Organisationspädagogische Überlegungen zur Dynamik der (De)Institutionalisierung von Erinnerung
Nicolas Engel, Daniel Günther & Alia Wielens (FAU Erlangen-Nürnberg)
- » Metaphorische Kopplungen von Gewalt und Schuld: Eine Analyse organisationaler Erinnerungspraktiken in KZ-Gedenkstätten
Elisabeth Pönisch (Universität Jena) –fällt kurzfristig aus–

Freiraum

Erinnerung kuratieren

Moderation: Luisa Peters (Freie Universität Berlin)

- » Erinnerungen organisieren. Kuratieren als Vermittlungspraxis im Kontext von Institution und Organisation am Beispiel 100 Jahre Neues Frankfurt
Susanne Thimm (Goethe-Universität Frankfurt)
- » Die Organisation gestalterischen Erbes und der Streit um den ‚guten Geschmack‘ im 19. Jahrhundert
Jan Wetzel (TU Dresden)

 **PANELS AM DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2026**

Akademie Lab

Erinnerung und organisationales Lernen

Moderation: Jenny Kipper (FAU Erlangen-Nürnberg)

- » Kulturalisierte Erinnerungsräume im Altenpflegeheim
Linda Maack (Freie Universität Berlin)
- » Erinnerungen an Kooperationspraxen als Impulse für organisationales Lernen im schulischen Kinderschutz
Anke Spies (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) –fällt kurzfristig aus–

Kleiner Saal

Organisationale Geschichtsschreibung

Moderation: Stefan Köngeter (Universität Hamburg)

- » (Gegen-)Erinnerungen als Praxis der Selbstvergewisserung und organisationalen Identitätsbildung
Volker Jörn Walpuski (Evangelische Hochschule Freiburg)
- » Affektive Erinnerung als Gedenk Anlass von Menschenrechtsverletzungen in Gefängnissen
Tamara Freis (Universität Trier)

Ohm

Erinnerung organisieren

Moderation: Christian Schröder (HTW Saar)

- » Jugendliche Erinnerungskonstellationen: Bildungsprozesse und Selbstorganisation in der Auseinandersetzung mit NS-Verbrechen
Timo Voßberg (Bergische Universität Wuppertal)
- » Hinten am Krematorium. Über die sprachliche Organisation von Raum, Gedenken und Vermittlung an KZ-Gedenkstätten
Nina Rabuza (Universität Innsbruck)

NCT

Erinnerung als theoretische und methodische Kategorie der Organisationspädagogik

Moderation: Livia Jesacher-Rößler (FAU Erlangen-Nürnberg)

- » Technisch-mediales Zukunftsdesign. Erinnerung an die soziale Form der Organisation und deren digitale Transformation
Thomas Wendt (Universität Trier)
- » Schulen als Arenen des Transnationalen in der Postmigrationsgesellschaft – Reflexionen zur Erforschung schulischer Erinnerungspraktiken im Rahmen eines Lehrforschungsprojektes mit Lehramtsstudierenden
Ellen Kollender (Leuphana Universität Lüneburg) –fällt kurzfristig aus–

 SYMPOSIEN AM FREITAG, 6. MÄRZ 2026

10:30-13:15
Akademie Lab

Vergessen, um lernen zu können – organisationale Praktiken des Vergessens aus theoretischer, empirischer und transferbezogener Perspektive

- » Theoretische Verortung: Vergessen als organisationspädagogischer Begriff und grundständiges Konzept zum Verstehen organisationalen Lernens
Anja Mensching (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- » Empirische Konkretisierung: Vom vergessenen ‚Tabubruch‘ und den ‚neuen Räumen‘. Empirische Rekonstruktionen von Vergessen als Bedingung und Konsequenz organisationalen Lernens
Lea Frömchen-Zwick (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)
- » Transferorientierte Nutzung: Artikulationsbedingungen des Vergessens in der Organisationsberatung
Alinde Keller (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Kind & Kegel

Erinnern organisieren, Erinnern politisieren, Erinnern verändern – gesellschaftlicher Umgang mit rechtem Terror in Deutschland

- » Erinnern an den OEZ-Anschlag organisieren - Alles nur ein Missverständnis? Zur Kommunikation zwischen Organisationen und Organisation der Erinnerung
Regula Selbmann (Hochschule München)
- » Erinnern ist politisch!? – Politisierung des Erinnerns an das Oktoberfestattentat (1980) in München
Antonia Rode (Hochschule München)
- » Erinnern verändern: Erinnerungsaktivismus zwischen Trauer und Widerstand
Gabriele Fischer (Hochschule München)

Kleiner Saal

Erinnerungsunternehmungen: Erinnerung machen, Wissen ordnen, Zukunft erzählen

- » Von der Kohle- zur Wirtschaftsförderung – Industriekultur als Hebel der Regionalentwicklung
Eleonore Freier (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
- » Ruinenwissen. Zivilgesellschaftliche Heterotopien des Erinnerns im Strukturwandel
Stephanie Freide (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
- » Wachsende Tradition, Tradition aus Wachs. Zur Organisation von Erinnerung in der Bildungsunternehmung »Castan's Panopticum«
Malte Ebner von Eschenbach (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
- » Erinnerungsunternehmungen: Erinnerung machen, Wissen ordnen, Zukunft erzählen. Eine Kommentierung im Horizont der Lektüre Ingolf Blühdorns
Melanie Schmidt (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

SYMPOSIEN AM FREITAG, 6. MÄRZ 2026

Ohm

Prozessmodelle als Erinnerungsinstrumente organisationaler Transformation

- » Impulsbeitrag: Prozessmodelle im Rahmen von organisationalen Transformationsprozessen
Leoni Vollmar (Freie Universität Berlin) & Phillip Kurths (Universität Hildesheim)
- » Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Martin Matzner (FAU Erlangen-Nürnberg), Clara Erner (Universität Kassel) & Prof. Dr. Inga Truschkat (Freie Universität Berlin)
Moderation: Paul Müller (Freie Universität Berlin)
- » Kommentar
Diskutant: Ralf Knackstedt (Universität Hildesheim)

Freiraum

Im Netz organisationalen Erinnerns – Exemplarische Perspektiven anhand der Aufarbeitung von „Kinder-Verschickungen“

- » „Helft mit, dieses dunkle Kapitel aufzuklären, macht bei uns mit [...]“: Zur Perspektive von Betroffenen-Organisationen
Nicole Hoffmann & Hannah Rosenberg (Universität Koblenz)
- » „Kindererholungskuren in der BRD: (k)ein Fall für das Landeshauptarchiv Koblenz!?!“: Zur Perspektive von Archiven
Jörg Pawellez (Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz)
- » „Akten und Interviews erzählen unterschiedliche Geschichten. Der Quellenkritik bedürfen beide“: Zur Perspektive von Forschungsprojekten
Ulrich Leitner (Universität Innsbruck) & Annemarie Augschöll Blasbichler (Freie Universität Bozen)

Gefördert durch:



Die Bürgermeisterin
Geschäftsbereich Kultur
Kulturwerkstatt Auf AEG

Organisatorische Hinweise und aktuelle Informationen finden Sie auf der [Tagungswebsite](#).

